

Fulda Challenge: Dr. Christine Theiss, Lina van de Mars und Gerd Schönfelder sind bereit für die arktische Kälte

München, Dezember 2011 – Minus 20 Grad Celsius haben sie schon alle erlebt. Aber 54 Grad unter dem Gefrierpunkt ist komplettes Neuland für Dr. Christine Theiss, Lina van de Mars und Gerd Schönfelder. Dieses Prominenten-Trio wird im kommenden Januar bei der zwölften Auflage der Fulda Challenge an den Start gehen. Der arktische Extremsport-Wettkampf im kanadischen Yukon-Territorium fordert Geist, Körper und vor allem Durchhaltevermögen. Beim Pressetermin im Medical-Center in München, sahen die drei sympathischen Charaktere mit Neugier auf die wartende Fulda Challenge 2012, die vom 12. bis zum 19. Januar 2012 in Nordkanada stattfindet.

„Ich war noch nie im Yukon und bin unheimlich gespannt auf das sagenumwobene Naturerlebnis. Bei minus 40 Grad in einem Zelt zu übernachten, ist aber mit der richtigen Ausrüstung sicherlich machbar“, wirft die amtierende Kickbox-Weltmeisterin Christine Theiss einen Blick auf das Event im Januar und weiter: „Vor kalten Füßen habe ich einen Heiden-Respekt.“ Die promovierte Ärztin liebt Herausforderungen und ist derzeit top-fit. Erst am vergangenen Wochenende verteidigte sie ihren Weltmeistertitel im Kickboxen in München.

Ihr Teampartner ist ebenfalls ein Profisportler erster Güte: Gerd Schönfelder ist 16-facher Goldmedaillen-Gewinner bei den Wintersport-Paralympics. Für die herausragenden sportlichen Leistungen während seiner Karriere wurde er kürzlich in Peking als Weltbehindertensportler der vergangenen Jahre ausgezeichnet. „Die Auszeichnung war ein krönender Abschluss meiner Karriere. Ich habe sogar einmal minus 40 Grad erlebt, zog es aber vor, zu Hause zu bleiben, anstatt raus zu gehen. Ich freue mich auf die Challenge und werde mit meiner tollen Team-Partnerin alles geben“, sagt Schönfelder mit einem schelmischen Grinsen. Schönfelder ist ein „Naturbursche“ wie er selber von sich sagt. Wie Dr. Theiss ist er auf die endlosen Weiten des Yukon-Territoriums gespannt.

Lina van de Mars komplettiert das Trio. Die TV-Moderatorin und passionierte Schrauberin verlässt mit dem Engagement bei der Fulda Challenge albekannte Pfade. „Für mich ist es ein besonderer Kitzel das neue Jahr mit einer extremen Herausforderung zu beginnen. Ich bin überzeugt, dass ich auf der Fulda Challenge meine Grenzen kennenlernen werde. Doch ich werde auch alles geben, um gut abzuschneiden“, so die sympathische van de Mars. Sie ist gespannt, „endlich meine beiden Füße in das Land von Ahornsirup und Eishockey zu stellen.“

Die Fulda Challenge ist der wohl vielseitigste Zehnkampf unter extremen Bedingungen. So stehen diesmal u.a. Halbmarathon, Schneeschuh-Lauf,

Helikopter-Drop, Ski-Jöring, Schlitten-Pulling und Offroad-Parcour auf dem Programm. Körperliche Höchstleistungen und Teamwork sind entscheidend, um diesen arktischen Wettkampf zu gewinnen. Den Siegern winken waschechte Goldnuggets aus dem Klondike-Gebiet bei Dawson City. Kanada wartet auf die Fulda Challenge und ihre Athleten.